



Region des Lernens



Landkreis Cloppenburg

28.01.2010



www.caritas-sozialwerk.de

Region des Lernens



Land Niedersachsen

Ziel des Projektes

- Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit insbesondere der leistungsschwächeren Absolventen aus den allgemein bildenden Schulen
- durch verschiedene Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in enger Kooperation mit der Wirtschaft
- durch Bündelung vorhandener und Aufbau neuer Netzwerke

Auswahl bisher gelaufener Maßnahmen

- Erstellung eines Berufswahlordners:
in Kooperation mit der Sozialpädagogin des HS-
Profilierungsprogramms an der Marienschule,
Cloppenburg

Ziel:

- Eine einheitlich aufgebaute und gestaltete sowie an die regionalen Strukturen angepasste Dokumentation der Berufsorientierung ab Klasse 7 der allgemein bildenden Schulen
- mit aussagekräftigen Anlagen für Bewerbungen in den Unternehmen und den berufsbildenden Schulen

Vorgehensweise:

- Vorstellung des Ordners auf der Sitzung mit allen allgemein bildenden Schulen (Schulleiter, AWT-Lehrer, Sozialpädagogen des HS-Profilierungsprogramms)
- Bereitstellung der Materialien und Einführung des Ordners auf AWT-Konferenzen

Auswahl bisher gelaufener Maßnahmen

- Erstellung einer internetgestützten Praktikumsbibliothek in der Region des Lernens, Leitstelle Nord, auf der Homepage der BBS Friesoythe

Ziel:

- Jugendlichen, die einen Praktikumsplatz und/oder einen Ausbildungsplatz suchen, gezielte Informationen über Betriebe der Region in unterschiedlichen Branchen und Orten anzubieten

Vorgehensweise:

- Anschreiben und Besuche der Betriebe, um diese für einen derartigen Internetauftritt sowie eine Verlinkung zu gewinnen

Auswahl bisher gelaufener Maßnahmen

- Organisation von Kompetenzfeststellungstests für Hauptschüler

Ziel:

- Schüler mit besonderen Defiziten in der Berufsorientierung erforschen ihre Stärken und entwickeln realistische Berufsvorstellungen

Vorgehensweise:

- Über einen Zeitraum von 5 Tagen führen die Schüler standardisierte Kompetenzfeststellungstests durch, um individuelle Stärken und Schwächen zu erkunden. Sie erfahren im Abschlussgespräch, welche Ausbildungsmöglichkeiten zu diesen Kompetenzen passen könnten.

Auswahl bisher gelaufener Maßnahmen

- Kooperation mit dem Löninger Netzwerk

(Das Löninger Netzwerk besteht aus verschiedenen Kammern, Betrieben vor Ort, allgemein- und berufsbildenden Schulen und dem Caritas-Sozialwerk)

Ziel :

Jugendlichen konkrete Hilfestellungen und Maßnahmen im Übergang von der Schule in das Berufsleben anzubieten

Konkrete Maßnahme:

Angebot von Schnuppertagen

In 13 Firmen in Löningen, Lindern und Essen hatten 80 Schüler/innen der Abschlussklassen der dortigen Schulen in der ersten Woche der Herbstferien (05. – 08.10.2009) die Möglichkeit, einen Tag lang in Firmen vor Ort „hineinzuschnuppern“ und dabei Einblicke in verschiedene Betriebe und Ausbildungsberufe zu erhalten.

Geplante Maßnahmen in 2010

- Unterstützung bei der Ausrichtung der Berufsmesse „Job4You“ im Frühjahr 2011 in Kooperation mit der IHK:
 - Beantragung von Fördergeldern
 - Einbindung in die Rekrutierung von Betrieben und Einrichtungen vor Ort
- Erstellung einer Internetseite der „Region des Lernens“ für den Landkreis Cloppenburg
(geplante Internetadresse: www.rdl-clp.de)
u.a. mit Einbindung der bereits eingerichteten, jedoch erweiterungsfähigen Praktikumsbibliothek

Geplante Maßnahmen in 2010

- **Organisation von Praktikumsstellen:**
 - Gemeinsame berufsorientierende Projekte mit Firmen aus dem Nahrungsmittelgewerbe, um insbesondere Mädchen an Nischenberufe bzw. wenig bekannte Berufe heranzuführen
 - Schnuppertage werden fortgeführt und auf weitere Betriebe im Landkreis ausgedehnt
 - Fortführung und Erweiterung der bestehenden Kooperationen und Projekte der BBS'en mit den Haupt- und Förderschulen
- **Kooperation mit der Strahlemann-Stiftung (Patenschaftsmodell) von Herbert Feldkamp**
 - Eine Kooperation der beiden berufsbildenden Schulen in Cloppenburg mit der Stiftung ist auf den Weg gebracht



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!!!

